

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Geschwend

am Mittwoch 27. Oktober 2021; (Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20:15 Uhr)

in Geschwend, Elsberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Ortsvorsteher Zielinski

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normzahl 6 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Schriftführer: Ortsvorsteher: Zielinski

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: keine

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.10.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.10.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (U) - unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen
- nach Bedarf-
3. Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss
4. Sachstand Meisebrücke, Breitband Restarbeiten, Schutzzaunarbeiten
5. Geschwindigkeitsmeßsystem Geschwend, Daten 2021
6. Planung Bürgeraktion 2022
7. Verschiedenes
- Anfrage „Rabenfelsenschlurbi“ bezüglich Narrenbaum/Halle

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Fragen und Anregungen der Bevölkerung

Keine Fragen und Anregungen!

Punkt 2

Bearbeitung von Bauanträgen

Zum Zeitpunkt der Sitzung lagen keine Bauanträge vor!

Punkt 3

Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss

OV Zielinski berichtet aus den vergangenen Sitzungen des Gemeinderates und Bauausschusses. In der Gemeinderatssitzung vom 06. Oktober wurde nochmals bezüglich der Denkmalschutzsatzung Geschwend beraten. Die Satzung musste nochmal vom Gemeinderat beschlossen werden. Es gab keine inhaltlichen Änderungen, so dass der Ortschaftsrat vorher nicht beraten musste. Es wurde eine maßstablich größere Kartierung als Anlage hinzugefügt. Dadurch ergab es sich, dass die Rechtsmittelfrist erneut in Kraft gesetzt wurde.

Punkt 4

Sachstand Meisebrücke, Breitband (Restarbeiten) und Schutzzaunarbeiten

Zum Zeitpunkt der Sitzung ist die Meisebrücke fast fertig gestellt. Es fehlen noch einige Restarbeiten. Laut Aussage der Verwaltung soll eine Begehung baldmöglichst erfolgen können. Die noch auszuführenden Erdarbeiten können wahrscheinlich erst im nächsten Frühjahr erledigt werden.

Gemäß Auskunft des Bauamtes sollen die meisten Restarbeiten noch im November erledigt werden. Die Fläche am Brunnen im Unterdorf kann allerdings erst im Frühjahr 2022 fertig geteert werden.

Die Arbeiten am Schutzzaun sollen ebenfalls noch im November abgeschlossen sein. Allerdings müssen noch Einzelsicherungen im nächsten Jahr ausgeführt werden. Deshalb wird es noch nicht möglich sein, den Spielplatz zum Frühjahr 2022 wieder aufzubauen.

Punkt 5

Geschwindigkeitsmess- System Geschwend

Das Auslesen der beiden Messgeräte soll nun zweimal im Jahr erfolgen. Die Ortschaftsräte Kiefer und Ruch werden sich zusammen mit Simon Steiger darum kümmern. In den Ortschaftsratssitzungen soll darüber berichtet werden. Die letzte statistische Auswertung hat ergeben, dass lediglich nur ein geringer Prozentsatz (ca. 2%) der Messungen eine wesentliche Überschreitung der Geschwindigkeit ergaben.

Punkt 6

Bis zur Dezembersitzung sollen sich die Ortschaftsräte bezüglich einer Bürgeraktion für das Jahr 2022 Gedanken machen. In der Sitzung im Dezember soll festgelegt werden, welche Aktion durchgeführt werden soll.

Punkt 7

Verschiedenes

Anfrage „Rabenfelsenschlurbi“ bezüglich Narrenbaum und Elsberghalle

Die Narrenclique möchte das Erdloch für den Narrenbaum und Weihnachtsbaum sicherer machen. In der Vergangenheit wurde das Erdloch mit unterschiedlichen Materialien von unbekanntem Material zugeschüttet. Dies verursachte erheblichen Aufwand (Kosten, Zeit), um dies zu beseitigen. Über die Art und Weise wie man dies verhindern kann, konnte keine konkrete Einigung erzielt werden. Man möchte auf keinen Fall schwere Gegenstände zur Absicherung dort platzieren. Dies würde die Schneeräumung behindern. Der Verein möchte sich hierüber noch einmal Gedanken machen. Als weitere Anfrage möchte der Verein eine Hallenreinigung mit Bodenversiegelung nach der Fastnacht durchführen. Hierzu möchte OV Zielinski zunächst noch mit der Verwaltung sprechen, da eine Bodenversiegelung sicherlich fachmännisches Wissen erfordert.

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:

Ortschaftsräte:

Schriftführer: